

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Datum: 04.11.2021  
Ort: Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz  
Zeit: 16:33 Uhr - 17:09 Uhr  
Vorsitz: Oberbürgermeister Sven Schulze

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 13 Stadträtinnen/Stadträte  
Ist: 10 Stadträtinnen/Stadträte

### **Anwesenheit**

#### **Entschuldigt**

Frau Julia Bombien	SPD-Fraktion	dienstlich
Frau Grit Lange	sachkundige Einwohnerin	privat
Herr Andreas Weber	sachkundiger Einwohner	privat
Herr Volkmar Zschocke	Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	dienstlich

#### **Verspätetes Erscheinen**

Herr Jens Kieselstein	FDP-Fraktion	anwesend ab 16:50 Uhr; TOP 5
-----------------------	--------------	---------------------------------

#### **Ausschussmitglieder**

Herr Klaus Bartl	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/ Die PARTEI
Herr Sebastian Cedel	Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/ Die PARTEI
Frau Jacqueline Drechsler	SPD-Fraktion
Herr Lars Franke	AfD-Stadtratsfraktion
Herr Jürgen Leistner	CDU-Ratsfraktion
Frau Almut Friederike Patt	CDU-Ratsfraktion
Herr Ronald Preuß	AfD-Stadtratsfraktion
Frau Diana Rabe	Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/ Freie Sachsen
Herr Toni Rotter	Fraktionsgemeinschaft BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Frau Mandy Zubrytzki	CDU-Ratsfraktion

#### **sachkundige Einwohner/innen**

Herr Egmont Elschner  
Herr Daniel Schneider  
Frau Konstanze Wolter

### **Gäste**

Herr Dr. Ralf Schulze                      Geschäftsführer C<sup>3</sup> Chemnitzer  
Veranstaltungszentren GmbH

### **Bedienstete der Stadtverwaltung**

Herr Ferenc Csák                      Amtsleiter Kulturbetrieb  
Frau Andrea Nordt                      Sachbearbeiterin Kulturbetrieb  
Frau Doreen Völkel                      Sachbearbeiterin Dezernat 3  
Frau Thorid Zierold                      Sachgebietsleiterin Kulturbetrieb

### **Schriftführer**

Herr Jens Fankhänel                      Geschäftsstelle des Stadtrates

- 1        Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Der **Ausschussvorsitzende Herr Oberbürgermeister Schulze** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend geht er auf Äußerungen, insbesondere in den sozialen Medien, zum Tod von Herrn Dr. Jendges ein. Er zeigt sich fassungslos hinsichtlich der getätigten Aussagen.

**Herr Stadtrat Leistner** zeigt sich tief bewegt und die Anwesenden gedenken Herrn Dr. Jendgens mit einer Schweigeminute.

- 2        Feststellung der Tagesordnung
- 

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

- 3        Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich - vom 30.09.2021
- 

**Herr Oberbürgermeister Schulze** informiert, dass die Niederschrift nicht rechtzeitig freigegeben werden konnte, so dass unter der Beachtung der vorgeschriebenen Fristen heute nicht darüber entschieden werden kann.

- 4        Beschlussvorlage an den Kulturausschuss
- 

Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen aus investiven Mitteln des Landes im Jahr 2021

Vorlage: B-244/2021

Einreicher: OB/Amt 41

---

**Herr Oberbürgermeister Schulze** führt in den Tagesordnungspunkt ein, berichtet, dass der Kulturbeirat die Beschlussvorlage einstimmig zur Beschlussfassung empfohlen hat und dass die noch offenen Fragen den Ausschuss- und Beiratsmitgliedern mit der Mail vom 02.11.2021 zugegangen sind.

**Herr Stadtrat Preuß** führt aus, dass seine Fraktion Bedenken zur Maßnahme-Nr. 22/21 hat. Er begründet dies mit wettbewerbsrechtlichen Schwierigkeiten, da mit Steuermitteln eine Konkurrenz zu Anbietern von Transporten geschaffen wird. Des Weiteren hinterfragt er, wie die Kontrolle einer zweckentsprechenden Nutzung gewährleistet werden soll, um einem Missbrauch vorzubeugen. Auch weist er darauf hin, dass auf der Homepage des Vereins dessen Wirkungskreis mit Chemnitz und Umgebung beschrieben wird, während im Antrag lediglich von Chemnitz die Rede ist. Er möchte daher wissen, wo das Fahrzeug genutzt wird. Abschließend stellt er den Antrag, die Maßnahme einzeln abzustimmen.

**Frau Nordt** erläutert, dass es sich bei der Nutzung hauptsächlich um Transporte von Technik und dergleichen zu Veranstaltungsorten handelt, die auch für die einzelnen Projekte förderfähig sind. Bei der Nutzung eines externen Fahrdienstes würden sich die Kosten und somit auch der Zuschussbedarf bei der Stadt erhöhen. Insofern wird die vorgeschlagene Variante als günstiger angesehen und durch die Verwaltung befürwortet.

Anschließend führt **Herr Stadtrat Bartl** aus, dass durch den Verweis auf die Kunst- und Kulturszene in Chemnitz die Maßnahme ausreichend spezifiziert sei und es somit keine rechtlichen Bedenken gibt. Weiterhin steht die Maßnahme im Kontext mit dem Vereinsziel.

**Frau Stadträtin Patt** erklärt, dass es zwischen den Kulturschaffenden in dem Sinne keine Konkurrenz und somit keinen Markt gibt, der wettbewerbsverzerrend beeinflusst werden könnte. Weiterhin hält sie die Maßnahme für sehr sinnvoll, wenn dadurch über den Gesamtbetrachtungszeitraum Kosten gesenkt werden können.

Anschließend fasst Herr Oberbürgermeister Schulze die Diskussion kurz zusammen und lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.

#### **Beschluss B-244/2021**

Der Kulturausschuss beschließt:

1. Die Stadt Chemnitz/Kulturbetrieb fördert im Jahr 2021 kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen aus investiven Mitteln des Landes gemäß Anlage 3, Spalte 9.
2. Die Stadt Chemnitz/Kulturbetrieb beteiligt sich an den Maßnahmen der freien Träger mit den in Anlage 3, Spalte 5 aufgeführten Sitzgemeindeanteilen.

Abstimmungsergebnis zur Maßnahme-Nr. 22/21:

**mehrheitlich bestätigt**  
**(7 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen)**

Abstimmungsergebnis alle weiteren Maßnahmen

**einstimmig bestätigt**  
**(9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltungen)**

- 5 Bericht zum Kultursommer 2021  
Berichtersteller: Dr. Ralf Schulze (Geschäftsführer C<sup>3</sup> Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH)
- 

**Herr Dr. Schulze** blickt anhand einer Präsentation, die im Gremieninformationssystem zur Verfügung steht, auf den Kultursommer zurück und leitet mit einem Beitrag von „Sachsen Fernsehen“ ein.

Anschließend bedankt er sich ausdrücklich bei allen Beteiligten, die das Projekt mit Leben gefüllt haben. Neben den Künstlern weist er insbesondere auf die geleistete ehrenamtliche Arbeit hin. Weiterhin spricht er zu den Locations und stellt und zeigt anhand von Bildern einige Eindrücke. Nachfolgend geht er auf das Budget ein, welches in Summe gedeckelt ist, und spricht kurz zu den internen Verschiebungen zwischen geplanten Kosten und Hochrechnung. Danach vergleicht er die Zielsetzung aus dem April 2021 mit der erfolgten Realisierung. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass Chemnitz überregional als positives Referenzbeispiel hinsichtlich Planung und Umsetzung genannt wird. Als letzten Punkt der Auswertung blickt Herr Dr. Schulze in die Zukunft und hinterfragt einige Punkte kritisch, die bei zukünftigen Projekten und Veranstaltungen beachtet werden sollten.

**Herr Oberbürgermeister Schulze** dankt Herrn Dr. Schulze und schließt den Tagesordnungspunkt, da kein Nachfragen und Anmerkungen seitens der Anwesenden erkennbar sind.

- 6 Aktuelle Informationen Kulturhauptstadt 2025
- 

**Herr Csák** berichtet vom Besuch der Partnerkulturhauptstadt Nova Gorica sowie von Gorizia auf der italienischen Seite. Davor habe man bereits gute Gespräche hinsichtlich des Jahres 2025 in Brüssel geführt. Das Europäische Parlament sowie die Europäische Kommission denken darüber nach, dass 80 Jahre Frieden und 40 Jahre Kulturhauptstadt gewürdigt werden sollen. Dies würde auch in die Programme der jeweiligen Präsidentschaften, Ungarn und Polen, aufgenommen. Das ist auch insofern wichtig, weil im Jahr 2024 das Jubiläum ‚20 Jahre Beitritt der mittel- und osteuropäischen Länder in die Europäische Union‘ begangen wird. Hierzu haben Herr Oberbürgermeister Schulze und Herr Csák die Bereitschaft erklärt, dies in den Programmlinien zu verankern und mit der Kommission bzw. dem Europäischen Parlament zusammenzuarbeiten, was positiv bewertet wurde. Des Weiteren wird der Kulturausschuss des Europäischen Parlaments im September 2025 Chemnitz besuchen, um sich vor Ort zur Kulturhauptstadt und den regionalen Auswirkungen zu erkundigen.

Des Weiteren fand am 03.11.2021 die erste Zusammenkunft der interministeriellen Arbeitsgruppe in Dresden statt. Herr Staatssekretär Popp und Herr Oberbürgermeister Schulze stehen der Arbeitsgruppe vor und es waren alle Ressorts vertreten. Ein besonderer Fokus wurde auf mögliche Förderprogramme, wie Regionalentwicklung, Europa, Demokratie, Gleichstellung oder Soziales, gelegt. Aus Sicht von Herrn Csák bietet sich dadurch die Möglichkeit, die Fördermittel für Chemnitz weiter zu steigern.

**Herr Bürgermeister Schulze** ergänzt, dass bereits jetzt deutlich wird, dass sich Chemnitz durch die Kulturhauptstadt auf internationaler Bühne präsentieren kann. Dabei stößt man auf große Offenheit und Interesse, was aber auch mit viel Arbeit verbunden sei. Bereits am kommenden Sonntag werde die Stiftung Zukunft aus Berlin ihre Konferenz in Chemnitz veranstalten, wodurch etwa 50 internationale Gäste begrüßt werden können.

Zum Besuch in Nova Gorica führt er aus, dass man sich glücklich schätzen könne, dass eine Stadt auf Augenhöhe mit Chemnitz ausgewählt wurde. Es sei auch eine Stadt, die nicht im Mittelpunkt steht, sich durchsetzen müsse und viele versteckte Potentiale habe. Auch bestehen bereits jetzt Kontakte und eine Delegation habe Chemnitz bereits im Sommer besucht. Des Weiteren sei Nova Gorica eine Grenzstadt und habe die italienischen Partner bereits mit ins Boot geholt.

Weiterhin informiert er, dass es dieses Jahr noch einen Austausch mit Oulu in Finnland geben wird, was 2026 Kulturhauptstadt Europas sein wird.

Anschließend weist Herr Oberbürgermeister Schulze noch darauf hin, dass am Wochenende ein großes Projekt der Kulturhauptstadt, die Apfelbaumparade, starten wird und dass innerhalb der folgenden zwei bis drei Wochen mit der Veröffentlichung des Monitoringberichtes der EU-Kommission gerechnet wird. Des Weiteren wird es am 16. November die Strategieausschusssitzung Kulturhauptstadt geben, wofür die Einladungen der Akteure der Kulturszene versandt wurden.

## 7 Verschiedenes

---

### 7.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keinen Handlungsbedarf.

### 7.2 Fragen der Ausschussmitglieder

---

**Herr Stadtrat Franke** berichtet, dass ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt zur Rekultivierung des Helbersdorfer Wendeschleifenteiches eingereicht wurde, was nicht mit beachtet wurde. Nun sei mitgeteilt worden, dass die Rekultivierung durch die Stadt mit einem hohen Kostenaufwand erfolgt. Hierfür dankt er im Namen der beteiligten Vereine und bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass es trotzdem ein Jugendangelgewässer wird und der Naturlehrpfad über die Vereine getragen werden kann.

8 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

---

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden die Stadtratsmitglieder Frau Rabe (Ratsfraktion PRO CHEMNITZ/Freie Sachsen) und Herr Cedel (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI) bestimmt.

*24. NOV. 2021 Schulze*  
Datum Sven Schulze  
Vorsitzender  
des Ausschusses

*24.11.21 Rabe*  
Datum Diana Rabe  
Mitglied  
des Ausschusses

*24.11.21 S. Cedel*  
Datum Sebastian Cedel  
Mitglied  
des Ausschusses

*24.11.21 Fankhänel*  
Datum Jens Fankhänel  
Schriftführer